

Fürbitten und Gebete für Taufeltern

Liebe Taufeltern,

hier finden Sie Vorschläge für das Fürbittengebet im Taufgottesdienst. Bitte beachten Sie:

1. Alle Gebete müssen ggf. auf die Zahl der Täuflinge des Sonntages angepasst werden. BITTE IM PFARRAMT DIE NAMEN DER ANDEREN TÄUFLINGE ERFRAGEN UND DIESE IN DEN TEXT EINFÜGEN.

2. Die Gebete eignen sich für 2 LESER/INNEN.

FÜRBITTE VORSCHLAG 1

LESER/IN 1 Guter Gott, du erinnerst heute auch Eltern, Geschwister und Paten an die eigene Taufe. Gib uns dadurch Freude und Mut, die Kinder auf ihrem Weg zu begleiten. Schenk uns Liebe und Geduld mit ... Bewahre uns vor übergroßer Sorge und lass uns miteinander deine Spuren in unserem Leben entdecken.

LESER/IN 2 Guter Gott, du hast uns durch Jesus Christus in dieser Taufe versprochen, alle Tage bei uns zu sein. Darauf vertrauen wir und bitten dich für die Eltern und Paten von ...

Gib ihnen den nötigen Rückhalt bei dir im ganz normalen Alltag. Schenke ihnen Geistesgegenwart bei der Erziehung ihrer Kinder. Lass sie gute Wegbegleiter sein. Hilf Eltern und Paten, glaubwürdige Zeugen deiner Gegenwart und deiner Liebe in unserer verwundeten Welt zu sein.

LESER/IN 1 Guter Gott, du bist bei dieser Gemeinde, zu der diese Kinder nun gehören. Wir sind auf deine Hilfe angewiesen. Hilf uns, dass wir als Gemeinde weiterleben, was du uns vorgelebt hast, dass wir mit diesen Kindern und mit allen Menschen, die noch dazukommen, deine Liebe und Freundschaft teilen. Dir vertrauen wir uns an.

FÜRBITTE VORSCHLAG 2

LESER/IN 1 Wir danken dir, Gott, für diesen Tag, den wir miteinander genießen, und dieses Fest, das wir miteinander feiern. Wir haben N. getauft. Dieses Kind soll auch dein Kind sein. Es soll dir vertrauen und sich auf dich verlassen, soll mit dir reden und mit dir leben können wie Kinder mit ihren Eltern und ihren Paten.

LESER/IN 2 Wir bitten dich für N. Schenke ihm / ihr, was ihm / ihr gut tut, und bewahre ihn / sie vor allem, was ihm / ihr schadet. Gib ihm / ihr Fröhlichkeit und Humor und tröste ihn / sie, wenn er / sie traurig ist.

Mach ihm / ihr Mut, wenn er / sie Angst hat, und gib ihm / ihr Kraft, wenn er / sie sich schwach fühlt. Hilf, dass er / sie immer den richtigen Weg findet, und dass er / sie von Menschen begleitet wird, die es gut mit ihm / ihr meinen.

LESER/IN 1 Wir bitten dich für N.s Eltern.

Lass sie viel Schönes mit N. erleben und die glücklichen Momente mit ihm / ihr genießen.

Gib ihnen Gelassenheit in Augenblicken der Unruhe und Besonnenheit in schwierigen Situationen. Hilf ihnen, die Last der Verantwortung für ihr Kind zu tragen, und steh ihnen bei, wenn sie Entscheidungen fällen müssen, die das Leben und die Zukunft ihres Kindes betreffen.

LESER/IN 2 Wir bitten dich für N.s Paten. Lass sie rege Anteil nehmen an N.s Leben. Lass sie stets Freunde und Ansprechpartner ihres Patenkindes sein. Gib, dass die Freundschaft, die sie mit N.'s Eltern verbindet, niemals aufhört, dass sie sich miteinander die Freude über aber auch mögliche Sorgen um N. teilen.

FÜRBITTE VORSCHLAG 3

LESER/IN 1 Gott, unser Vater, wir alle sind deine Kinder. Dass wir leben war keine Idee von uns selber – du hast uns alle gewollt. Vater im Himmel, wir danken dir für dieses Geschenk. Wir bitten dich für die wir heute getauft haben: Schenke ihnen einen gesunden Körper und einen wachen Verstand.

LESER/IN 2 Behüte sie zuhause, später im Kindergarten und in der Schule, beim Spielen und auf der Straße. Schenke uns

Erwachsenen Kraft und Geduld, dass wir unseren Kindern geben, was sie zum Leben brauchen: Liebe, auf die sie sich verlassen können; Vertrauen, das ihnen den Rücken stärkt; Grenzen, an denen sie merken, dass sie ihr Leben mit anderen teilen müssen.

LESER/IN 1 Stärke in uns und allen Menschen den Willen zu tun, was in unseren Kräften steht, dass unsere Kinder und Kindeskinde gesund, in Würde und Frieden auf der Erde leben können. Hilf uns auch sie loszulassen, im Vertrauen darauf, dass Du mit ihnen und uns auf dem Weg bist.

LESER/IN 2 Manchmal müssen wir machtlos mit ansehen, wie Menschen, die wir lieben, krank werden und leiden. Stehe allen Kranken und Schwachen bei und ermutige sie zum Leben. Gib uns Kraft sie zu begleiten und ihnen durch Wort und Tat zu helfen.

LESER/IN 1 Hilf uns, die Kinder dieser Welt, denen es schlecht geht, die nichts zu essen haben und nicht wissen was Liebe ist, nicht aus dem Gedächtnis zu verlieren. Du kennst die Ängste und Nöte von schwangeren Frauen und Müttern. Stärke uns, damit wir Mütter, die in Not und Bedrängnis sind, stützen und begleiten können.

Da, wo die Dunkelheit das Leben beherrscht, wo Menschen sich belügen und bekriegen, wo die Hoffnungslosigkeit jeden Keim des Lebens zu ersticken droht, lass dein Licht scheinen.

LESER/IN 1 Dir vertrauen wir all unsere Gedanken und Gefühle, unsere Freuden und Sorgen an, die wir in diesen Gottesdienst mitgebracht haben. Nimm du alles in deine Hände und handle nach deinem Willen. Gemeinsam beten wir: Vater unser im Himmel Amen.

SCHLUSSGEBET VORSCHLAG 1

Gott, wir erleben deine Herrlichkeit in der Fülle und Fröhlichkeit deiner Schöpfung. Bäume und Blumen, Gräser und Büsche erzählen von ihrem Geschaffensein - Vögel künden schon in früher Morgenstunde dein Schöpferlob. Lass uns diese Unmittelbarkeit finden im Umgang mit uns selbst und mit den täglichen Gaben deiner Schöpfung. Du deckst uns den Tisch reichlich.

Wir danken dir, dass wir diese Kinder durch die Taufe in deine bleibende Gemeinschaft stellen dürfen. Wir bitten für ihren Lebensweg. Gib ihnen immer neu Menschen zur Seite, die es gut mit ihnen meinen. Menschen, die ihnen zuhören können und sie nicht zurückstoßen. Wenn dunkle Wolken von Traurigkeit oder Krankheit am Horizont aufziehen, dann lass sie Menschen finden, auf die sie sich verlassen können. Beschütze du Eltern und Paten. Beschenke du sie mit Phantasie und Liebe, Fröhlichkeit und Hoffnungskraft.

Gott, wir danken dir für die Gabe der Sprache, mit der wir deine Gegenwart loben und preisen können. Lehre uns immer neu die Sprache der Hoffnung und des Dankes, die Sprache der Liebe und der Vergebung. Lass nicht zu, dass wir die uns anvertraute Sprache missbrauchen zur Diffamierung und Beschädigung anderer Menschen.

Gott, wir bitten um den Frieden in unseren Seelen und mit den Menschen, die du uns anvertraust, aber auch um den Frieden zwischen den Völkern, um friedliche Entwicklung im Irak und in Nahost, in den Staaten

Afrikas. Du willst nicht, dass wir Waffen gegeneinander richten. Du willst, dass wir zum Frieden finden mit dem anderen, den fremden Menschen durch die Gabe der Verhandlung, des Gesprächs - lass uns Dialoge zum Frieden einüben.

Gott, wir bitten um Gerechtigkeit in unserem Land. Mach du uns sensibel für den Missbrauch der Güter und der Arbeit. Lass Menschen gerechten Lohn für gleiche Arbeit wie die anderen erhalten. Lass uns wachsam sein, dass sich Menschen nicht an anderen Menschen bereichern.

Gott, wir bitten um Phantasie und Weitsicht, deine Schöpfung zu bewahren. Wir haben sie nur von unseren Nachfahren als Leihgabe zum verantwortlichen Nutzen übergeben bekommen. Dass Luft und Wasser, Erde und die Früchte des Feldes allen Menschen zum Segen gereichen.

Gott, wir bitten um Offenheit und Geduld, um Liebe und Gelassenheit für unseren Alltag. Du hast uns die Wegemarken gegeben: Ein Glaube, eine Taufe und eine Wegweisung: du, der Freund und Bruder von uns allen.

TAUFBEKENNTNIS VORSCHLAG

LESER/IN 1 Ich bin getauft. Damit sage ich: Ich habe einen Vater im Himmel. Ich darf jederzeit zu ihm kommen. Das gilt, auch wenn ich versagt habe. Das gilt, auch wenn ich durch lange Zeit nichts von ihm habe wissen wollen.

LESER/IN 2 Ich habe Geschwister auf dieser Erde. Das sind alle getauften Menschen, die in der Gemeinde zusammenkommen, auch wenn sie genauso oder schlimmer als ich versagen.

LESER/IN 1 Ich gehöre zur Familie der Kinder Gottes. Das Böse hat keine endgültige Macht über mich, denn Jesus Christus hat es für mich überwunden. Keine Schuld hat mehr so viel Macht, dass sie mir die Heimkehr zu Gott versperren könnte.

LESER/IN 2 Der Tod wird mich nicht festhalten. Christus ist aus dem Tod auferstanden, und so wird er auch mich durch den Tod hindurch geleiten und zu einem neuen Leben führen.

SCHLUSSGEBET VORSCHLAG 2

LESER/IN 1 Herr, wir danken dir für

Wir nehmen es an aus deiner Hand als kostbare Leihgabe für einige Jahre. Wir freuen uns auf die Zeit, die vor uns liegt. Aber manchmal haben wir auch Angst vor den Anforderungen, die die Erziehung eines Kindes mit sich bringt.

LESER/IN 2 Es ist heute so schwer, zu wissen, wie Kinder wirklich zu erziehen sind. Wir wissen, dass wir Fehler machen werden, dass wir unser Kind enttäuschen werden, dass unsere Kraft und Geduld und vielleicht sogar unsere Liebe manchmal nicht ausreichen werden.

LESER/IN 1 Herr, hilf uns, unserem Kind gute Begleiter zu sein. Hilf uns, die Liebe nicht zu verlieren in den vielen alltäglichen Dingen, die wir tun. Und hilf uns, unser Kind mit dir bekannt zu machen, damit es dich als seinen Vater kennen lernt. Amen.